

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXIX.

Den 30. September 1786.

I. Aus Budissin.

Die hier anwesende Secondasche Schauspielergesellschaft hat in dieser Woche folgende Vorstellungen gegeben: Montags: Die Drillinge, ein Lustsp. in 4 Aufz. nach dem Französischen aufs neue umgearbeitet von Hrn. Bonin. Dienstags, zum zweyten mal auf Verlangen, Der rolle Tag, oder Figaro's Hochzeit. Mittwochs: Der argwöhnische Rhemann, ein Hamburger Preiß-Lustsp. in 5 Aufz. von Legationssekretär Gotter. Auf den Montag wird gespielt: Eduard Montrose, ein Schausp. in 5 Aufz. aus dem Englischen übersezt von Dnf.

II. Aus dem Vaterlande.

Auf der Universität Leipzig vertheidigte am 22. vor. Mon. unter dem Beystande des Herrn D. und Assess. Schott,

Herr Friedr. Aug. Siegismund, aus Lauban, einige streitige Rechtsfälle.

Der ordentliche Professor der Oekonomie und Naturgeschichte in Leipzig, Herr Leske, hat von dem regierenden Herrn Landgrafen von Hessenkassel einen sehr vortheilhaften Ruf nach Marburg erhalten. Mit dem ihm daselbst angebotenen Lehrstuhle der Kameral = Wissenschaften und Oekonomie, hat der Landgraf einen jährlichen Gehalt von 1200 Thalern und eine ansehnliche Pension für seine Gattin, im Fall ihn diese überleben sollte, verbunden. Er erhält Sitz und Stimme im akademischen Senat, alle iura realia und personalia der dortigen Professoren, und überdies ein Aequivalent für die aufzuwendende Reisekosten. Es stehet zu vermuthen, daß Herr Prof. Leske diesem Ruffe folgen werde.